



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
20.01.2023

Fernwärmeversorgung für Trudering-Riem ausbauen

Antrag Nr. 20-26 / B 04761 des Bezirksausschusses des
15. Stadtbezirks vom 17.11.2022

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss beantragte am 17.11.2022, dass die SWM sukzessive das städtische Fernwärmenetz aus regenerativen Energien auf Bestandsquartiere des Stadtbezirks Trudering-Riem ausweiten, um damit die Haushalte mit Fernwärme zu versorgen. Vorrangig sind dabei die Wohnbereiche

- Quartier Friedenspromenade,
- Quartier Bajuwarenpark,
- Bereich Wasserburger Landstraße.

Der Bezirksausschuss bittet die SWM darum, hierfür einen verlässlichen Zeitrahmen zu nennen. Standortnahe Geothermiekraftwerke könnten als Energiequellen dienen. Die erfolgreiche Geothermieanlage Riem gilt als beispielhaft.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die SWM um Stellungnahme gebeten, die wir Ihnen im Wortlaut wiedergeben dürfen:

„Die in Ihrer Anfrage genannten Bestandsquartiere

- Friedenspromenade,
- Bajuwarenpark mit Umgebung und
- Wasserburger Landstraße

sind, analog den geplanten Neubaugebieten in Ihrem Stadtbezirk, den SWM bekannt, sowohl hinsichtlich der Lage als auch der Bebauungsstruktur.

In 2022 wurde durch die LHM ein externes Gutachten zur klimaneutralen Wärmeversorgung Münchens beauftragt. Dieses ist erstellt und im RIS der LHM veröffentlicht. Auf Grundlage dieses Gutachtens erfolgt aktuell die kommunale Wärmeplanung der LHM. Diese weist erhebliche Zuwächse für die Fernwärmeversorgung aus. Diese Potentiale sind sowohl innerhalb bestehender Fernwärmegebiete als auch in neuen Erschließungsgebieten angesiedelt.

Die in Ihrer Anfrage genannten Bestandsgebiete sind im Gutachten sowie der kommunalen Wärmeversorgung nicht als Fernwärmegebiete ausgewiesen.

Das entspricht auch dem Planungsstand der SWM. Die genannten Gebiete sind jeweils so weit von möglichen Anschlusspunkten an das Fernwärmenetz entfernt, dass unter Beachtung der aus der Bebauungsstruktur abgeleiteten Verbrauchsstruktur eine effiziente und ökologisch sinnvolle Fernwärmeerschließung zu marktgerechten Anschlusspreisen nicht darstellbar ist.

Die SWM nutzen das Potential der Tiefengeothermie in München und Umgebung im Sinne einer optimalen Lösung zur klimaneutralen Wärmeversorgung Münchens. Für Gebiete, die aufgrund ihrer Größe, Struktur und Entfernung zum Fernwärmenetz perspektivisch nicht mit Fernwärme versorgt werden können, müssen alternative Wärmekonzepte entwickelt werden.

Die Stadtwerke München arbeiten mit Hochdruck am Angebot eines Portfolios für Wärmepumpen, das im Laufe 2023 verfügbar sein soll. Informationen dazu finden Sie unter <https://www.swm.de/waermepumpe>.

Gerne können sich die Gebäudeeigentümer bereits jetzt für das Wärmepumpenprodukt der SWM vormerken lassen, indem sie nachfolgendes Kontaktformular ausfüllen - <https://www.swm.de/waermepumpe/kontaktformular>

Eine weitere Alternative ist, dass sich interessierte Gebäudeeigentümer zu einer Interessengemeinschaft zur Erstellung und Nutzung einer Nahwärmeversorgung zusammenfinden. In diesem Fall bieten die SWM die Zusammenarbeit zwecks Realisierung an und erarbeiten gerne entsprechende Lösungsvorschläge.

Besten Dank für Ihr positives Feedback zur Nutzung der Fernwärme.
Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Stellungnahme der SWM Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.

III. Wv. FB 5 (S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba15\04761_FernwärmeversorgungGeothermie\Antwort.odt)

Clemens Baumgärtner